

nachdem er daselbst fast sechszig Jahre verschiedene Lehrrämter bekleidet und noch während des letzten Sommersemesters am Collegium Carolinum Vorlesungen gehalten hatte. Durch mehrere mathematische und naturhistorische Schriften, so wie durch mannichfaltige Entdeckungen in der Entomologie, hat er sich der gelehrten Welt rühmlichst bekannt gemacht und in seinem zweiten Vaterlande durch Errichtung von Sterbe- und Wittwencassen, so wie durch Förderung anderer gemeinnützigen Institute, sich ein bleibendes Denkmal gesetzt. Seinen zahlreichen Schülern und Freunden wird sein redlicher menschenfreundlicher Character stets unvergeßlich bleiben.

## 16.

Georg Heinrich Hollenberg,  
Oberlandbaumeister.

Geboren 1752, Dec. 19., zu Osnabrück, wo sein Vater Handwerker war, studirte zu Göttingen, machte mehrere technische Reisen im Auftrage der Osnabrückischen Landstände, 1783 Landbauverwalter, sodann von der Westphälischen Regierung zum Districtsbaumeister, von der Französischen zum Ingenieur des ponts et chaussées ernannt, nach Wiederherstellung der vaterländischen Verfassung, Landbaumeister, †